

P-A 12905/J - Anlage 4



Bundesministerium für
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
z.H. Frau Petra Munzenrieder

**Prim.^a Univ.-Prof.ⁱⁿ
Dr.ⁱⁿ Petra Apfalter**
Vizerektorin für Medizin/
Dekanin der Medizinischen
Fakultät

Linz, 15. Mai 2017

T +43 732 2468 3377
petra.apfalter@jku.at

Büro der Vizerektorin:
Ina Tamara Bogner
DW 3381
ina.bogner@jku.at

**Parlamentarische Anfrage
Kortisolspiegel von Babys und Kleinkindern**

PA-12905/J-NR/2017

Sehr geehrte Frau Munzenrieder,

ich beziehe mich auf Ihr Schreiben vom 9.5.2017, in dem Sie die parlamentarische Anfrage 12905/J-NR/2017 – „Kortisolspiegel von Babys und Kleinkindern bei nicht korrekter Betreuung“ – übermittelten.

Die Universität Linz nimmt zu dieser schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 12740/J zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

1. *Wird die Forschung des Herrn Prof. Steve Biddulph zum Thema "Kortisolspiegel bei Babys und Kleinkindern" seitens Ihres Ministeriums verfolgt?*

Die Forschung an der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz befindet sich im Aufbau. Inhaltlich beschäftigen sich die ersten fünf Gründungsprofessuren nicht mit der angefragten Fragestellung, der thematisch grundsätzlich hierfür geeignetste Lehrstuhl (Kinder- und Jugendheilkunde) ist in Ausschreibung und daher noch unbesetzt.

Die Antworten aus Fragen 2-12 ergeben sich aus 1.

**JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ**
Altenberger Straße 69
4040 Linz, Österreich
www.jku.at
DVR 0093696

2. Zur Person und Forschung von Prof. Steve Biddulph

Der in Australien lebende englische Wissenschaftler und Vater des Jahres 2000 (in Australien) verfasste mehrere Bücher sowie unzählige Artikel zum Thema Kindererziehung bzw. den Umgang mit Babys und Kleinkindern. In einem 2016 veröffentlichten Artikel (<http://www.vfa-ev.de/studien-und-materialien/>) beschreibt er die Mängel in der persönlichen Entwicklung von Kleinkindern und Babys, welche er anhand des sog. "Kortisolspiegels" nachweist.

Oben genannter Link führt auf die Website eines deutschen Vereins (Schafweg 31, D-26506 Norden) namens „Verantwortung für die Familie E.V.“. Im Impressum werden keine Kontaktpersonen angegeben, wie auch sonst nirgendwo.

Bezüglich der Wissenschaftlichkeit der angeführten Forschung bzw. Publikationen dürfen Bedenken geäußert werden.

Die Website mutet eher nach einer Plattform zur Vermittlung politischer Inhalte und Interessen, denn der Verbreitung von Ergebnissen und Erkenntnissen validierter, evidenzbasierter medizinischer Forschung, an.

Eine Literatur-Recherche zu Prof. Steve Biddulph selbst im PubMed (MEDLINE) ergab nur wenige, Jahrzehnte alte Arbeiten mit fragwürdigen Titeln (z.B. Healthy masculinity starts in boyhood. **Biddulph S.** Aust Fam Physician. 1995 Nov;24(11):2047-50, 2052.).

Mit freundlichen Grüßen,



Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Petra Apfalter

